

Marktblatt

Amtsblatt der Marktgemeinde Oberalm

Gemeindewohnungen Zenzlmühle
entstehen...

1/2021



INHALT:

Marktintern
(Seite 2-10)

Marktinfo
(Seite 11-16)

Marktbücherei
(Seite 17)

Marktthemen
(Seite 18-19)

Marktkultur
(Seite 20-21)

Marktvereine
(Seite 22-24)

Markttermine
(Seite 25-27)

Schrankenanlage Hellabründl

Auf Anregung von Grundstücksbesitzerinnen und -besitzern am Almerberg wurde vor der Unterführung Hellabründl eine Schrankenanlage errichtet.

Dies wurde erforderlich, da leider unzählige Besucher des Naherholungsgebietes die Wald- und Wiesenflächen zum Parken, Autoreinigen usw. nutzen.

Die Grundbesitzerinnen und -besitzer erhalten bis Mitte April 2021 einen Schlüssel für die Anlage zugesandt.

Sollte jemand keinen Schlüssel erhalten und Grundbesitzerin/Grundbesitzer sein, bitte beim Gemeindeamt, Frau Siller, Tel. 807 35-17, k.siller@oberalm.at, melden.

Die Schrankenanlage wird ab Ende April 2021 geschlossen.



MARKTGEMEINDE OBERALM

Halleiner Landesstraße 51
5411 Oberalm
Tel. 06245/80735-0
Fax: DW 77
E-Mail: gemeinde@oberalm.at

PARTEIENVERKEHRSZEITEN:

MO 08:00 - 12:00 und
13:00 - 17:00 Uhr
DI - FR 08:00 - 12:00 Uhr

AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS HANS-JÖRG HASLAUER

MO 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
MI 08:00 - 12:00 Uhr

Termine nach telefonischer
Vereinbarung
Tel: 06245/80735-15
Frau Haslauer

AMTSSTUNDEN DES VIZE-BÜRGERMEISTERS DIPL.-WIRT.-ING. (FH) CHRISTIAN HASLAUER, MBA M.SC

MO 18:00 - 19:00 Uhr
DO 18:00 - 19:00 Uhr

Termine nach telefonischer
Vereinbarung
Tel: 0676/6709844

DAS NÄCHSTE OBERALMER MARKT- BLATT ERSCHEINT IM JULI 2021

IHRE INHALTE:

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Oberalmer Vereine, Firmenneueröffnungen usw.

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, diesen unbedingt bis **Redaktionsschluss, 11.06.2021, per Mail an gemeinde@oberalm.at schicken**. Bitte beachten Sie, dass max. 1/2 Seite möglich ist. Alle Artikel, die nach Redaktionsschluss eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.



Liebe Oberalmerinnen! Liebe Oberalmer!

Unser Blick geht nach vorne!

Nach einer langen Zeit der Tristesse, verursacht durch das Corona-Virus und verstärkt durch die kalte Winterzeit, hoffen wir auf die Kraft des Frühlings und die Wirkung der Impfung. Wir ersehnen es, uns wieder zum Gruß die Hand zu geben und uns aus Begeisterung zu umarmen. Wir freuen uns auf gemeinsames Essen, Trinken und Feiern, auf Sport und Kultur, auf Urlaubsreisen, auf ein ganz normales Leben!

Wir blicken erwartungsvoll in die Zukunft, aber als Grundlage für unsere Haushaltsplanung wäre das „Prinzip Hoffnung“ sicher fatal.

Generell wurden alle kommunalen Ausgaben und Investitionen 2021 möglichst reduziert. Wir konzentrieren uns heuer einerseits auf notwendige Infrastrukturmaßnahmen, wie zum Beispiel die Realisierung des zweiten Abschnittes des Wasserleitungs- und Straßenbeleuchtungsprojektes in der Pröllhofstraße. Andererseits arbeiten wir an kostenneutralen Projekten, wie zum Beispiel die Errichtung von Wohnungen auf Baurechtsbasis in Kahlsperg.

Im April treffen sich die Gemeindevertreter zu einer Finanzklausur, um unsere finanzielle Lage zu evaluieren und bei Bedarf entsprechende Anpassungsschritte zu setzen.

Ein derzeit brandaktuelles Thema ist die Kindergarten- und Schuleinschreibung.

Kinder sind wahrscheinlich das Wichtigste im Leben ihrer Eltern und so wünschen sie sich nur das Beste für ihre Sprösslinge. Unser Kindergarten und unsere Volksschule sind über die Ortsgrenzen hinaus geschätzt und beliebt. Natürlich wecken wir dadurch auch Begehrlichkeiten von Eltern aus Nachbargemeinden, die wir aber leider nicht erfüllen können. Umgekehrt geht es uns im Mittelschulbereich. Hier haben wir leider kein Angebot im Ort. Die MS Neualm in Hallein ist unsere Sprengelschule für die 10- bis 14-Jährigen. Viele Eltern aber suchen eine Alternative für ihre Kinder. Insbesondere bei den Mittelschulen in Adnet und Kuchl werden sie dadurch zu Bittstellern mit ungewissem Ausgang.

Trotz gutem Willen der betroffenen Gemeinden sind die gesetzlichen Vorgaben strikt und Aufnahmemöglichkeiten ungenügend vorhanden.

Das ist der Grund, warum wir schon lange an einer Verbesserung dieser Situation arbeiten.

Gegenwärtig diskutieren wir wieder über eine finanzielle Beteiligung an der Sanierung der, bei Oberalmer Eltern sehr beliebten und von Oberalmer Kindern zahlreich besuchten, katholischen Privatschule MS Goldenstein in Elsbethen. Durch entsprechendes Engagement würden wir im Gegenzug garantierte Ausbildungsplätze für unsere Schülerinnen und Schüler erhalten.

Ein wirklicher Durchbruch könnte die bei einem persönlichen Termin mit Landesrat Josef Schwaiger vorgetragene Idee einer eigenen Schule für die 10- bis 14-Jährigen am Winklhof mit Schwerpunkt Land- und Pferdewirtschaft bedeuten. Natürlich ein Vorschlag mit Potential und Zukunft, aber auch mit vielen Fragezeichen und noch zu leistender Arbeit vor Realisierung.

Der erste Schritt ist getan. Weitere werden folgen.

In diesem Sinne wünsche ich euch alles Gute!

Euer

Hans-Jörg Haslauer
Bürgermeister

Wohnungen für Oberalm in der Zenzlmühlstraße

Die Gemeinde Oberalm lud bereits im Juli 2020 verschiedene gemeinnützige Wohnbauträger zur Präsentation eines Konzeptes für die gemeindeeigene Liegenschaft „Zenzlmühlstraße 8“ ein. Aufgrund der präsentierten Projekte konnte sich die Wohnbaugenossenschaft „die salzburg“ durchsetzen und wurden in mehreren Bauausschusssitzungen bzw. Gemeindevertretungssitzungen die Planungen und Details für eine mögliche Bebauung weiterentwickelt.

Die Planung sieht jetzt eine Wohnanlage mit insgesamt sieben Wohnungen vor, davon sechs 3-Zimmer-Wohnungen und eine 2-Zimmer-Wohnung. Die Wohnnutzfläche umfasst ca. 475 m² und alle Wohnungen verfügen entweder über einen eigenen Gartenanteil, über großzügige Balkone bzw. über eine Dachterrasse.

Ziel des Konzeptes ist die Zurverfügungstellung von leistbaren Wohnungen für junge Familien aus der Gemeinde. Durch die gemeinsamen Bemühungen seitens der Gemeinde und der Genossenschaft wird es möglich sein, besonders attraktive Mieten zu erreichen. So stellt die Gemeinde der Genossenschaft ein Baurecht zu günstigen Konditionen zur Verfügung und im Gegenzug streckt die Genossenschaft die Laufzeit der Fremdmittel. Das Vergaberecht für die Wohnungen verbleibt über die gesamte Baurechtsdauer bei der Gemeinde Oberalm.

Die Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „die salzburg“ reg. Gen.m.b.H. mit Sitz in der Stadt Salzburg zählt seit mittlerweile 67 Jahren zu den wichtigsten Bauträgern im Bundesland Salzburg.

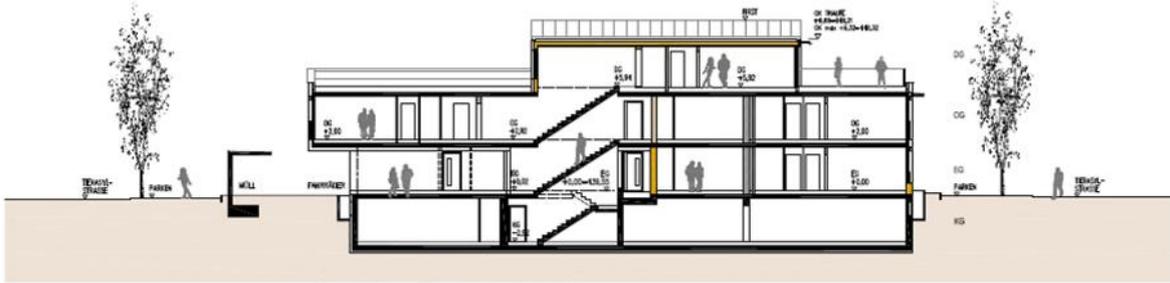
Als gemeinnützige Bauvereinigung unterliegt sie den Regelungen des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes. Neben dem klassischen Wohnbau hat „die salzburg“ schon zahlreiche kommunale Projekte – wie Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen, Feuerwehrgestätten, Gemeindezentren, etc. – erfolgreich realisiert. Auch für diverse soziale Träger hat sie bereits Kinder- und Jugendwohngemeinschaften, Wohnungen für Menschen mit besonderem Betreuungsbedarf, Frauenhäuser, Seniorenwohnheime, etc. verwirklicht. Aktuell verfügt sie über einen Verwaltungsbestand von 14.400 Einheiten, davon 9.400 Wohnungen und Geschäftslokale.

Für Sommer 2021 ist der Baubeginn geplant, Fertigstellung voraussichtlich Herbst 2022.

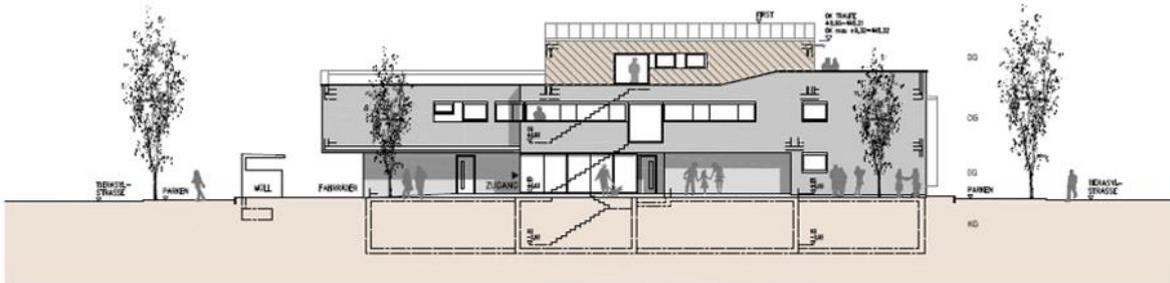
Interessenten für die zeitlich befristeten Mietwohnungen können sich mit Antrag auf Gemeindewohnung (www.oberalm/buergerservice/formulare/Allgemeine_Formulare/Antrag_Gemeindewohnung) mit dem Hinweis unter Sonstiges „Zenzlmühlstraße“ bewerben.

Die Vergabe der Wohnungen erfolgt gemäß den Vergaberichtlinien der Marktgemeinde Oberalm durch den Wohnungs-, Sozial- und Generationenausschuss.





LÄNGSSCHNITT 01 1:200



ANSICHT NORDWEST 1:200



ANSICHT SÜDOST 1:200



ERDGESCHOSS 1:200

Neugestaltung Bürgermeisterbüro



Nach bunten Farben und Moderne hält wieder gediegene Handwerkskunst früherer Epochen Einzug in das Bürgermeisterbüro. Ein besonderer Dank gebührt Dr. Raimund Kaserer für die kostenlose Leihgabe der ersten Katastralplandarstellung von Oberalm aus 1830. Ebenso ein Highlight, eine Darstellung von Oberalm, geschaffen von unserem Mitbürger Csaba Fürjesi, im direkten Vergleich mit dem Werk von Otto K. Hoffmann.

In der heutigen Zeit auch erwähnenswert: Die Neugestaltung hat keine nennenswerten Kosten für das Gemeindebudget verursacht.



Csaba Fürjesi



Csaba Fürjesi, bildender Künstler, arbeitet im Bereich Malerei, Grafik und Installationen, und lebt seit 2013 in Oberalm.

Sein Bild zum Thema Oberalm zeigt grundlegende Themen unserer Zeit: der Mensch, die Natur und der Glaube. Die zentrale Figur ist mit seiner besonderen Hochdrucktechnik gestaltet. Für seine Grafiken und diese spezielle Drucktechnik gewann er 2020 den hochdotierten Slavi Soucek Preis, der mit einem zweimonatigen Auslandsstipendium in Cité des Artes in Paris, verbunden ist.

Csaba Fürjesi stellt sowohl national als auch international aus, ist in Salzburg durch die Galerie Frey vertreten, und ist in namhaften Sammlungen zu finden, unter anderem im Salzburg Museum, im Kulturland Salzburg und in der Sammlung der Stadt Salzburg.

Gemeindevertretung

Angelobung GV Judith Strobl, GRÜNE Oberalm

GV Judith Strobl wurde in der Sitzung der Gemeindevertretung am 25.02.2021 als Mitglied der Fraktion GRÜNE Oberalm von Bürgermeister Hans-Jörg Haslauer angelobt.

Frau Strobl wird künftig im Wohnungs-, Sozial- und Generationenausschuss sowie im Kultur- und Vereinsausschuss tätig sein. Als Ersatzmitglied vertritt sie im Bauausschuss sowie mit beratender Stimme in der Jagdkommission.

GV Anna Messow hat mit 31.12.2020 ihren Rückzug aus der aktiven Gemeindepolitik bekanntgegeben.

Wir bedanken uns bei Frau Anna Messow für die herzliche und konstruktive Zusammenarbeit und wünschen Frau Strobl alles Gute für ihre neue Tätigkeit.



Heizkostenzuschuss 2020/2021

Das Land Salzburg leistet wie bereits in den vergangenen Jahren auch für die Heizperiode 2020/21 nach Maßgabe der unten angeführten Richtlinien den AntragstellerInnen einen Zuschuss in der Höhe von € 150,00 (einmalige Zahlung pro Haushalt) für die Beheizung ihres Wohnraumes – unabhängig von Energieträger und Heizungsart.

Beantragungsfrist:

von 01. Jänner bis 31. Mai 2021

Einen Heizkostenzuschuss erhalten volljährige Personen mit eigenem Haushalt,

- A) die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben;
- B) deren monatliches Nettoeinkommen pro Haushalt nach stehende Einkommensgrenzen nicht überschreiten;
- C) deren Heizkosten mindestens € 150,00 im Jahr betragen und die vom Antragsteller/der Antragstellerin bzw. einem/einer Haushaltsangehörigen bezahlt werden.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Bewohner von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie Seniorenwohnhäusern
- Asylwerber, deren Aufenthalt im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird
- Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für die Heizkosten Dritte aufzukommen haben bzw. die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken.

Einkommensgrenzen:

Alleinlebende/AlleinerzieherInnen € 950,00
Ehepaare, Lebensgemeinschaften, eingetragene Partnerschaften € 1.426,00

Die Einkommensgrenze erhöht sich für jedes Kind im Haushalt mit Familienbeihilfenbezug um € 294,00, ohne Familienbeihilfenbezug um € 478,00 und für jede weitere Person im Haushalt um € 478,00.

Das Antragsformular für den Heizscheck sowie weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt (Meldeamt/Christine Innerhofer, Tel.: 06245/80735-10) bzw. auf unserer Homepage www.oberalm.at.

Zusätzlich unterstützt die Marktgemeinde Oberalm alle AntragstellerInnen zum Jahresende mit einem einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von € 100,00.



Gratisaktion Ihrer Gemeinde und der SAB

Die Salzburger Abfallbeseitigung GmbH in Siggerwiesen (SAB) verarbeitet seit Jahren auch den Bioabfall aus unserer Gemeinde. Daraus entsteht wertvoller und nährstoffreicher Qualitätskompost gemäß Kompostverordnung, Qualitätsklasse A, der sich zur Verwendung im Garten- bzw. Landschaftsbau zur Düngung des Bodens und von Kulturen eignet.

Als kleines Dankeschön für die tatkräftige Mitarbeit bei der Bioabfallsammlung erhalten die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde gratis und in Haushaltsmengen den von der SAB produzierten

"Florakraft Biokompost"
ab sofort am Recyclinghof der Gemeinde
(solange der Vorrat reicht).

Am Recyclinghof können Sie auch Informationsmaterial über die richtige Anwendung und die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten dieses Biokompostes erhalten.

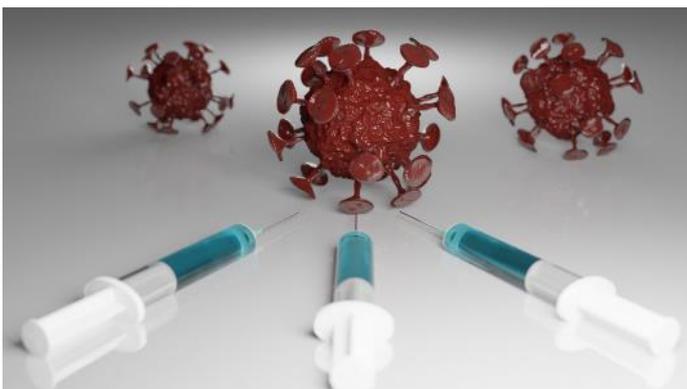
Die Salzburger Abfallbeseitigung GmbH und die Marktgemeinde Oberalm laden Sie herzlich zur Teilnahme ein!



SAB - Ihr Entsorger mit Verantwortung

CORONA Schutzimpfung

Seit 15. Februar 2021 können sich alle Personen in Salzburg online oder telefonisch für eine Corona-Impfung vormerken lassen. Der Zeitpunkt der Anmeldung hat keinen Einfluss auf den Termin, hierbei folgt das Land Salzburg dem Impfplan. Sobald die Dosis zur Verfügung steht, wird die jeweils vormerkte Person informiert. Durch die nur sehr eingeschränkt verfügbaren Impfdosen kann dies einige Zeit dauern.



Vormerkung für Risikogruppen

Auch Personen mit Vorerkrankungen, die einer Risikogruppe angehören, können sich seit 15. Februar über die Hotline 1450 oder unter www.salzburg-impft.at vormerken lassen. Es wird dabei die jeweilige Krankheit angekreuzt oder genannt. Ein Attest muss danach beim impfenden Arzt vorgelegt werden. Ist der behandelnde Arzt die Impfordination, entfällt das Vorzeigen des Attestes.

Daten und Fakten zur Vormerkung

- Seit 15. Februar für alle Personen in Salzburg ab 16 Jahren
- Telefonisch über die Gesundheitshotline 1450
- Online unter www.salzburg-impft.at
- Bestätigung der Vormerkung per SMS, E-Mail oder Brief
- Keine doppelte Vormerkung notwendig
- Datum der Vormerkung beeinflusst nicht den Impftermin
- Terminvergabe nach Priorisierung des Nationalen Impfpremiums
- Aktive Benachrichtigung über Zeitpunkt der Impfung bei Impfstoffverfügbarkeit

Zahlen zur Impfung

Neben den Dashboards zum Infektionsgeschehen finden Sie auf der Landes-Website www.salzburg.gv.at auch die Zahl der Personen mit der ersten Teilimpfung und all jener, die bereits beide Dosen erhalten haben.

Ein Appell an alle Hundebesitzer

Aufgrund laufend wiederkehrender Meldungen und Beschwerden von Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewöhnern wird an die Hundehalter appelliert, die Hundehalterverordnung der Gemeinde einzuhalten.

Hunde sind an öffentlichen Orten so an der Leine zu führen, dass jederzeit die Beherrschung des Tieres durch den Hundehalter gewährleistet ist – es gibt immer wieder Beschwerden, dass sich Personen von freilaufenden Hunden belästigt, ja sogar bedroht fühlen.

Es soll für jeden Hundehalter selbstverständlich sein, dass Hundekot, der während des Spazierganges hinterlassen wird, zu entsorgen ist! Es sind im Gemeindegebiet insgesamt 18 Hundetoiletten montiert und in all diese Abfallbehälter können die Hundekotsackerl entsorgt werden. Die Felder und Wiesen der Landwirte sind nicht als Hundetoilette zu verwenden – für die Tiere der Landwirte, an die das abgemähte Gras verfüttert wird, sind enthaltene Kotreste sehr gefährlich.

Bitte beachten Sie auch, dass Hunde, die vorschriftsmäßig an der Leine geführt werden, so zu halten sind, dass ein Laufen auf landwirtschaftlichen Flächen, wie Wiesen und Felder, vermieden wird!

**Wie du mir – so ich dir?
Mach's bitte weg – DANKE!**



**Bauernbund
SALZBURG**
www.sbg-bauernbund.at

Karikatur: Thomas Wizany/Salzbürger Bauernbund

Standorte Hundesackerlstationen

Eine Bitte an alle Hundebesitzer:

In unsere Gemeinde sind derzeit 18 Hundesackerlstationen aufgestellt.

Nutzen Sie den Service!

Die Stationen werden regelmäßig durch unsere Bauhofmitarbeiter entleert und mit Hundekotsackerln bestückt.

1.	Brunnenfeldsiedlung / Gangsteig	10.	Guglhaidenstraße
2.	Radweg – Kahlsperg	11.	Tobislweg
3.	Radweg – Neualm	12.	Wiestal – Gasthof Bischofwirt
4.	Kahlsperg Betreutes Wohnen	13.	An der Sandrise – List
5.	Löwensternpark	14.	Kindergarten – Florianigasse
6.	Madelgasse	15.	Harald-Maria-Forstmeier-Straße
7.	Hammerstraße	16.	Fischteichweg
8.	Bogenmühlstraße	17.	Hellabründlweg
9.	Albinaweg	18.	Recyclinghof Oberalm



Gasleitungsprojekt Salzburg - Tirol

Aktuell verfügen die Salzburger Regionen Tennengau, Pongau und Pinzgau nur über eine Anspeisung des Gasnetzes.

Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten und zu verbessern, wurde die Salzburg Netz GmbH gemeinsam mit der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH vom Regelzonenführer AGGM* und E-Control** beauftragt, eine Gasleitungsverbindung mit dem Tiroler Gasnetz zu schaffen. Die Zweitanspeisung sorgt dafür, dass trotz erhöhtem Naturgefahrenrisiko die Versorgungssicherheit für beide Bundesländer weiterhin jahresdurchgängig unterbrechungsfrei gegeben ist bzw. verbessert wird. Für die Umsetzung des Projektes ist es erforderlich, ab der Regelstation Puch eine separate Verbindungsleitung entlang der Autobahn und der bestehenden Wasserschiene zum Anschluss an die bestehende Gasleitung in Hallein zu errichten. Durch den gemeinsamen Trassenverlauf mit der Wasserschiene soll eine teilweise Überlappung der Schutzstreifen erreicht werden. Im Zuge der Planung wird durch Maßnahmen der Infrastrukturbündelung und der Mitverlegung von 110kV-Leitungen, 30kV-Leitungen und LWL-Verrohrungen die Versorgung der Region positiv beeinflusst.

Durch diese Maßnahmen können in weiterer Folge Freileitungen entfernt werden.

Die Bauarbeiten werden vorbehaltlich der behördlichen Genehmigungen 2022 durchgeführt. In dieser Zeit kann es zu kurzzeitigen Verkehrsbeeinträchtigungen kommen.

(*) AGGM: Austrian Gas Grid Management. Aufgabe der AGGM ist es, den Gasfluss im österreichischen Gas-Verbundnetz zu überwachen und zu steuern.

(**) E-Control: Die Energie-Control Austria ist eine unabhängige Regulierungsbehörde und für Regulierungsaufgaben des gesamten österreichischen Strom- und Gasmarktes zuständig.



FERIENKURS - LERNEN MIT ALLEN SINNEN

Auch heuer findet der Ferienkurs in Oberalm wieder 2 Wochen statt! Kurz vor Schulstart wiederholen und festigen wir mit **Bewegung, Kreativität** und **ganz viel Spaß** den Stoff des vergangenen Jahres aus den Fächern Deutsch und Mathematik! Damit steht einem Aufstieg in die nächste Klassenstufe oder auch in die nächste Schule (Gym, MS) nichts im Weg!

Vielleicht kennen Sie Frau Rinner, die bisher diesen Ferienkurs geleitet hat und Ihre Ansprechpartnerin war. Leider ist sie 2020 in Pension gegangen und ein Ende dieses Kurses war nicht ausgeschlossen. Doch es fanden sich zwei, die große Freude am Kurs haben – nämlich wir: Johanna und Giulia. Ich, Johanna, übernehme die Leitung und Giulia unterstützt mich, wann immer nötig. Wir stellen uns vor:

Mein Name ist Johanna Sacherl, ich bin 23 Jahre alt und komme ursprünglich aus dem Innviertel in Oberösterreich. Ich habe 2020 meinen Master im Lehramt Primarstufe abgeschlossen und bin somit Volksschul- und Religionslehrerin. Seit 2019 studiere ich außerdem Katholische Religionspädagogik an der Universität Salzburg. Im Juli startet meine Ausbildung zur Tierschutzlehrerin in Graz. Meine Familie, mein Freund (der ebenfalls Lehrer wird und eine Klasse im Ferienkurs leitet) und meine Liebe zu den Tieren stehen in meinem Leben an oberster Stelle!



Mein Name ist Giulia Altengarten, ich bin 25 Jahre alt und wohne in Salzburg. Einige Kinder werden mich schon kennen, ich durfte schon

ein paar Jahre bei Barbara mitarbeiten. Auch außerhalb der Ferienkurse habe ich mich regelmäßig in der Kinderbetreuung engagiert. Seit zwei Jahren bin ich in meinem Beruf als Volksschullehrerin tätig, der mir große Freude bereitet. In meiner Freizeit genieße ich die Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden sehr, auch für mein Hobby Billard bleibt ab und an Zeit. Spaß am Lernen zu vermitteln sowie kreatives, gestalterisches Arbeiten steht bei mir ganz oben.



Der Kurs ist für Schülerinnen und Schüler der **1. – 4. Klasse Volksschule**.

ORT	Pfarrhof Oberalm
ZEIT-RAUM	30.08.-03.09.2021 und/oder 06.09.-10.09.2021
UHRZEIT	8 Uhr bis 14 Uhr*
BEITRAG	100€ für Kinder aus Oberalm (gefördert durch die Gemeinde Oberalm, ansonsten 130€/Kind)

* für berufstätige Eltern auch etwas früher möglich, bitte bei der Anmeldung nachfragen

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen im Sommer! Für eine Anmeldung und weitere Informationen melden Sie sich gerne bei mir!

Tel.: 06505540818

Mail: sacherl.johanna@yahoo.de





Kreativwoche



Mein Name ist Daniela Kasperer, bin 28 Jahre und aus Oberalm.

Ich übernehme die Leitung der Kreativwoche von Barbara Rinner.

Ich selbst bin Künstlerin, Pädagogin und studiere aktuell im Master für Bildnerische Erziehung und Psychologie und Philosophie auf Lehramt an der Universität Mozarteum und der Universität Salzburg. (danielakasperer.com)

Ich freue mich auf einen schönen abwechslungsreichen und kreativen Kurs und viel Spaß.



Wir drucken, malen, zeichnen und lernen neue Materialien und Techniken kennen.
Spiel, Spaß und Freude am Schaffen und Tun stehen im Vordergrund.

KREATIVWOCHE

mit der Künstlerin und Pädagogin Daniela Kasperer, BEd

19. bis 23. Juli 2021
09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
im Pfarrhof Oberalm

**Kosten: 90 € (für Kinder aus Oberalm)
120 € für Kinder aus anderen Gemeinden
Inkl. aller Materialien, Obst & Säfte**

*Auch ideal als Geschenk für Großeltern, Paten und Patinnen und Freund*innen*

Anmeldung bei Daniela Kasperer
Kreativwoche.Oberalm@gmail.com oder
06647658316

Der Kurs wird gefördert von der Pfarre & Gemeinde Oberalm und dem Land Salzburg

Corona-Virus: Verhaltensregeln



Regelmäßig Hände waschen mit Wasser und Seife



Abstand halten und kein Händeschütteln



Mund-Nasen-Maske tragen, wenn vorgeschrieben oder Abstand halten nicht möglich ist



Husten und Niesen in ein Papiertaschentuch oder Ellenbeuge



Corona-Ampel und Reisehinweise beachten



Wenn man sich krank fühlt:
Zu Hause bleiben und 1450 anrufen
Hausarzt telefonisch kontaktieren



Auf die Symptome achten:
■ Trockener Husten ■ Halsschmerzen
■ Kurzatmigkeit ■ Mit oder ohne Fieber
■ Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns



Bei Symptomen:
Gesundheitshotline 1450
Allgemeine Gesundheitsfragen zu Covid-19: 0800 555 621
Bürgerservice des Gesundheitsministeriums: 0800 201 611

Kindermund aus der UNO

„Kindermund tut Wahrheit kund.“

Dass dieses Sprichwort auch auf unsere UNO-Kinder zutrifft, steht außer Frage. Gott sei Dank lässt sich die kindliche Ehrlichkeit und Direktheit nicht einmal von FFP2 Masken unterkriegen.

Diese Eloquenz unserer kleinen und größeren „Wortakrobaten“ hat uns mit Sicherheit die eine oder andere Lachfalte beschert und zeigt, wie unverblümt die Kinder mit selbstverständlicher Leichtigkeit ihrer alltäglichen „Problemchen“ Herr werden. Diese Lachfalten möchten wir Ihnen natürlich nicht vorenthalten und haben eine kleine Auswahl an „gesammelten Werken“ unserer UNO-Kinder zusammengestellt.

Schon direkt nach der Schule kommen die Kinder energiegeladener an und dann geht's bereits in der Garderobe los. Erstklassler: „I glaub, i brauch jetzt an Eierlikör!“ Darauf entgegnet ein Vorschüler: „I glaub, donn hauat's mi jetzt um!“ Beim Mittagessen ergeht von einem Zweitklassler zu einem Betreuer die Einladung im großväterlichen Ton: „Setz di her, donn könn ma ratsch'n.“

Oft entsteht beim Mittagessen auch das Bedürfnis, erlebte Episoden in prosaischer Genauigkeit noch einmal verbal aufleben zu lassen: „Heit hob i a größere Krise wie gestern. Oba i erzähl dir nur das Ende. Der ??? hot mir donn a Lochn verpasst und jetzt geht's wieder.“

Vor allem in der Adventszeit sind die Kinder mit Dingen beschäftigt, die sobald wie möglich mitgeteilt werden wollen. Erstklasslerin im Garten Anfang Dezember: „I hob bis Silvester koa Hausübung mehr, aber wenn mir fad is, derf ma im Übungsheft was doa.“ Das Wort „Silvester“ entfaltet wohl eine besonders nachhaltige Wirkung bei den Kindern. So verabschiedet sich ein Vorschüler in die Semesterferien mit den Worten: „I geh jetzt hoam, scheene Silvesterferien!“



Auch die Debatte um das Christkind und den Nikolaus lässt die Gemüter der Kinder nicht kalt. Ein Vorschüler berichtet voller Empörung: „A Kind hot gsogt, dass des Christkind FAKE is!!!“ Ein anderer Vorschüler ergänzt: „Der Nikolaus arbeitet in der UNO!“

Offenbar erscheint den meisten Kindern im Zeitalter der Globalisierung das Kommunizieren in nur einer Sprache nicht mehr als anspruchsvoll genug und so konstatiert ein Vorschüler mit selbstverständlichem Tonfall: „telephone in the office.“

Beim Krippe aufstellen landet die Maria auch schon mal auf dem Dach, der Josef hinterm Stall und Ochs und Esel werden gleich ganz weggelassen, weil jedes Kind ja schließlich weiß: „Tiere dürfen nicht ins Haus!“

Darauf fragt eine Betreuerin nach: „Sag mal, kennt ihr nicht die Weihnachtsgeschichte?“ Ein Erstklassler antwortet: „Doch, ich hab' da mal einen Film gesehen.“



Wenn es in die Lernzeit geht, kennt die kindliche Kreativität vor allem dann keine Grenzen, wenn die Kinder nach Wegen suchen, jetzt gerade KEINE Hausübung erledigen zu müssen. So ist eine Erstklasslerin um keine Ausrede verlegen und führt ihre Unkonzentriertheit auf folgendes Ereignis zurück: „Mi hot die Mama z'fruah aus'm Maxi Cosi do, und deswegen bin i so.“

Auf die Frage: „Wer hat eine HÜ auf?“ entrüstet sich ein Vorschüler lautstark: „Wos is a Hallü?“ Ein Schüler ist fertig mit der HÜ und stellt seine pädagogische Kompetenz zur Verfügung mit den Worten: „Du, I geh dann mal raus und pass auf die Zwutschgerl auf.“

Spätestens im Garten bleibt dann absolut GAR NICHTS mehr unkommentiert.

So verschafft sich ein Vorschüler beim Spielen Gehör: *„Herrschoft´s seiten, jetzt tat´s amoi, wos i eich sog!“*

Ein anderer erklärt uns das Wetter: *„Mir is so hoas..., es is so hoas unter unserer Jack´n, so wie der Erdkern von der Sonne! Eine Drittklasslerin fasst die Kapriolen des sehr warmen Jahresbeginns wie folgt zusammen: „Es is heit wieder so deppat hoäß!“*

Dass unsere ABC-Schützen schon erfahrene Häuserbauer sind, zeigt sich im folgenden Gespräch, in dem sich drei Kinder dem Aufbau eines handelsüblichen Wohnhauses diskursiv nähern. Dabei gehen sie mit der Bauphysik etwas großzügiger um. Vorschüler1: *„Mia hom a Kasmesser im Keller.“* Darauf entgegnet ein weiterer Vorschüler: *„Wir an Computer im Keller.“* Vorschüler1 erwidert: *„Hobt´s ihr an Keller obn oder unt´n?“* Eine Erstklasslerin mischt sich daraufhin in das Gespräch ein und stellt fest: *„Wir haben den Keller auf dem Dach!“*

Hoffentlich konnten wir auch bei Ihnen mit diesen zwar aus dem Zusammenhang gerissenen aber hoffentlich trotzdem noch unterhaltsamen Aufzählungen das eine oder andere Schmunzeln erzielen.

Abschließend möchten wir die Reaktion eines Drittklasslers auf die Feststellung der UNO-Leiterin *„UNO ist wie jeden Tag Kindergeburtstag“* nicht unerwähnt lassen. Darauf entgegnet der bereits erwähnte Drittklassler schon fast philosophisch anmutend: *„Nur ohne Muffins!“*

Christian Göhringer



www.lustzutanzten.at/happy-feet

TANZENDE BILDER BÜCHER

Eine Tanzreise durch das Bilderbuch
Welche Farbe hat ein Kuss?
Für Kinder von 3 bis 7 Jahren

MI.19.05. | 14:00

Anmeldung: Bücherei Oberalm
Tel.: 06245 84154
buecherei.oberalm@aon.at
UK Beitrag: € 5,00 pro Kind

Bücherei Oberalm im Filzhofgütl



Bücherei Oberalm Schranngasse 10
5411 Oberalm
Tel: 06245 84154
buecherei.oberalm@aon.at
<https://oberalm.litkatalog.eu>
www.facebook.com/buechereioberalm

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 - 14.00 Uhr
Freitag: 16.00 - 19.00 Uhr

Jahresrückblick - Jahresausblick

„Positive“ Zahlen begleiten uns in den Medien seit mittlerweile einem Jahr – schön, dass wir aus der Bücherei über positive Zahlen im eigentlichen Wortsinn berichten können:

Laut Jahresstatistik 2020 wurden bei uns fast 25.000 Medien von über 6.000 Besuchern entlehnt. Das ist auch insofern bemerkenswert, da die Bibliothek während der Lockdowns vom 16. März bis 18. Mai, vom 17. November bis 8. Dezember und ab dem 27. Dezember für Publikumsverkehr geschlossen hatte und auch keine (sonst regelmäßigen) Besuche von Kindergartengruppen und Volksschulklassen stattfanden.

Die hohe Frequenz erklärt sich einerseits durch unser Abholservice vorreservierter Medien, das wir zur Überbrückung der „büchereifreien“ Zeit eingerichtet haben – dies wurde von unseren LeserInnen sehr gut angenommen. Andererseits erklärt sie sich durch die vielen Besuche und Entlehnungen unserer LeserInnen während der restlichen Monate, vor allem in den Sommerferien, wo der Bedarf an Büchern und Zeitschriften, aber auch besonders an Gesellschaftsspielen, Filmen, Hörbüchern und Tonies stark gestiegen ist.

So haben wir es uns auch für dieses Jahr zum Ziel gesetzt, unsere LeserInnen immer mit einem gut sortierten Bestand an Medien und den aktuellen Neuerscheinungen unter allen Umständen zu versorgen. Natürlich war die Freude groß, als ab der zweiten Februarwoche wieder nach Herzenslust in der Bücherei geschmökert werden konnte.



Wenn es die Corona-Bedingungen zulassen, haben wir für 2021 zwei Veranstaltungen, eine Workshopreihe und eine Seminarreihe geplant:

Literaturfrühstück am 24. April und am 30. Oktober, jeweils von 9:30 Uhr – 11:30 Uhr

Workshopreihe „Tanzende Bilderbücher“:

Tanzende Bilderbücher I: Eine Tanzreise durch das Bilderbuch „Welche Farbe hat ein Kuss?“ mit Musik und Bewegung für Kinder von 3 – 7 Jahren.

Mittwoch, 19.5.2021, 14 Uhr

Tanzende Bilderbücher II: Eine Tanzreise durch das Bilderbuch „Die große Wörterfabrik“ mit Musik und Bewegung für Kinder und Erwachsene von 3 – 99 Jahren – Termin folgt.

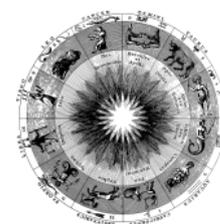
Nähere Infos <https://www.lustzutanzten.at/happy-feet>

Seminarreihe „Astrologie – uraltes Wissen im täglichen Gebrauch.“

Grundlagen zur Horoskopanalyse. Anfängerkurs.

Termine voraussichtlich ab Herbst 2021 bis 2022

Voranmeldungen zu unseren Veranstaltungen sind jederzeit in der Bücherei möglich.





HALLEIN

Adnet, Hallein, Krispl, Oberalm, Puch, St. Koloman, Bad Vigaun

In Zeiten wie diesen ist eine musikalische Ausbildung für Kinder wichtiger denn je!

In der Phase der persönlichen Entwicklung ist es wichtig, sich mit seinen Gefühlen, dem Körper und der Seele zu beschäftigen. Ebenso brauchen die Kinder den positiven sozialen Effekt der Gemeinschaft. Das ist in uns Menschen instinktiv verankert. All diese Aspekte deckt eine ganzheitliche musikalische Ausbildung am Musikum ab. Musik ist für viele Kinder und Jugendliche ein wichtiges Lebenselixier.

Durch die Corona bedingten „Lockdowns“ ist ein durchgehender Präsenzunterricht nicht immer möglich. Anfänglich noch als klarer Nachteil dargestellt, entpuppt sich das Distance-Learning (DL) auch als Motivator für Jugendliche, welches durchaus sehr viele Vorteile mit sich bringt. Entwicklung persönlicher Übermethoden, erhöhte Aufmerksamkeit im Musikunterricht, Förderung des Entdeckertriebes durch selber probieren, Steigerung der Spieltechnik am Instrument usw. Das sind nur einige Beispiele, welche sich positiv auf das Musizieren auswirken. Natürlich ist DL kein dauerhafter Ersatz für den Präsenzunterricht, in dem die klaren Stärken wie z.B.: Zusammenspiel, Miteinander, Klangerlebnis, persönlicher Kontakt usw. liegen. Als Ergänzung dazu jedoch sehr wertvoll.



Musikum DrumCorp



Wenn Kinder oder Jugendliche sehr kreativ sind, gerne Musik hören, immer wieder singen und tanzen, dann sind sie im Musikum richtig und gut aufgehoben! Das Musikum will Ihren Kindern wieder die Möglichkeit bieten, verschiedene Instrumente auszuprobieren.

**Hol dir deine
GRATIS Schnuppereinheit!!!
Einfach anrufen –
Termin vereinbaren
und LOS GEHT'S!
Wir freuen uns auf dich!**

Musikum Hallein
Bürgerspitalplatz 7, 5400 Hallein

**Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8:00 – 13:00 Uhr;
Montag und Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr**

Telefon: 06245 / 83 131 oder Mail: hallein@musikum.at

Anmeldungen werden jederzeit entgegengenommen. Die Hauptanmeldezeit für das Schuljahr 21/22 ist im Mai 2021.



Ich habe die Leitung des Musikum Hallein seit März 2020 übernommen und möchte mich für das wertschätzende Miteinander und die Unterstützung in allen Belangen bei den Gemeinden und Schulen bedanken. Ich freue mich auf viele weitere Jahre und auf eine gute Zusammenarbeit.

Mit musikalischen Grüßen
Dir. Alexander Rainer, Bakk.art., MA.

Frau & Arbeit / Mobile Beratung

Sie planen den beruflichen Wiedereinstieg? Sie möchten sich weiterbilden? Sie wollen den Beruf wechseln? Oder finden keine passende Kinderbetreuung? Lassen Sie sich beraten – kostenlos, unbürokratisch und praxisorientiert. Damit Ihre Schritte in den Arbeitsmarkt zum Ziel führen.

Beratungstermine:

Dienstags von 9:00 – 12:00 Uhr:

27.04., 11.05., 15.06.2021

Ort: Gemeindezentrum Oberalm

Anmeldung & Beratung

Ute Zischinsky

T +43 664 88 17 96 80

u.zischinsky@frau-und-arbeit.at

Eine Kooperation mit der Marktgemeinde Oberalm



Workshop Bewerben, so geht's

Online- und E-Mail-Bewerbung in der Praxis

Die klassische postalische Bewerbung verliert immer mehr an Bedeutung, zumeist sind Bewerbungen online oder per E-Mail erwünscht. Und dafür gelten andere Regeln. In diesem Workshop lernen Sie, welche Form Ihre Bewerbungsunterlagen haben sollten und wie sich die Online-Bewerbung von der E-Mail-Bewerbung unterscheidet.

Dieser Workshop richtet sich an Frauen, die keine oder wenig Erfahrung mit elektronischen Bewerbungen haben und deren Bewerbungsunterlagen noch nicht dem heutigen Standard entsprechen.

Bitte bringen Sie Bewerbungsschreiben und Lebenslauf ausgedruckt mit.

Voraussetzung: MS Office Grundkenntnisse

Trainerin & Beraterin Ute Zischinsky

Info & Anmeldung mobil@frau-und-arbeit.at

T +43 664 88 17 96 80

Termin: Donnerstag, 29.04.2021, 09:00 - 12:00 Uhr

Gemeindezentrum Oberalm

Workshop Bewerbungscoaching

Für den überzeugenden persönlichen Eindruck

Die Einladung zu einem persönlichen Gespräch hat Sie dem Job einen großen Schritt nähergebracht. Nun geht es darum, den positiven Eindruck zu festigen und Ihr Gegenüber zu überzeugen. Leider fällt genau das oftmals schwer. Vor lauter Nervosität fällt einer nichts mehr ein und manches, was Sie gerne gesagt hätten, ist wie weggewischt. Doch auch ein Bewerbungsgespräch lässt sich gut vorbereiten: Überlegen Sie Fragen, trainieren Sie Ihre Körpersprache und achten Sie auf den Dresscode. Und bereiten Sie sich auf mögliche Fragen vor, damit Sie passende Antworten parat haben. Damit Sie authentisch wirken und überzeugen können. Wir trainieren auch das Bewerbungsgespräch via Zoom oder Skype. All das üben wir in diesem Workshop.

Trainerin Ute Zischinsky

Info & Anmeldung mobil@frau-und-arbeit.at

T +43 664 88 17 96 80

Termin: Freitag, 30.04.2021, 09:00 – 12:00 Uhr

Gemeindezentrum Oberalm

Apotheke Oberalm



In der Apotheke Oberalm gibt's ab Ostern ein Pfandsystem.



„Der hohe Verbrauch an Glasgefäßen für Desinfektionsmittel während der ersten Corona-Phase hat uns zum Nachdenken gebracht.

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit unseren Kunden, diesen wertvollen und langlebigen Rohstoff möglichst lange im Kreislauf zu belas-

sen und damit Ressourcen und Energie zu sparen.“

Für jedes zurückgebrachte und mit dem Recyclingsymbol versehene Glasgefäß werden 50 Cent gutgeschrieben bzw. ausbezahlt.

Die Gefäße werden im Haus gereinigt, getrocknet und dann dem Kreislauf wieder zugeführt.

„Sollte sich das System bewähren, können wir uns durchaus vorstellen, auch weitere Produkte auf Glasgebinde umzustellen.“



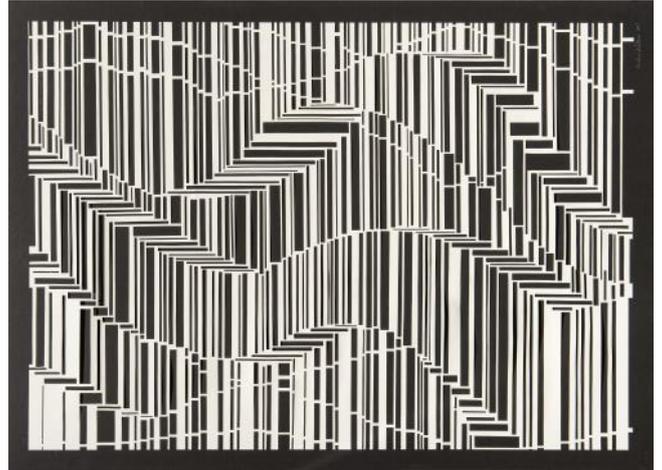
Kultur.Werkstatt Oberalm

Veranstaltungen im Frühjahr

Ausstellung

Norbert Zuckerstätter – Polyrhythmik – höre mit den Augen!

Norbert Zuckerstätter (geb. 1971 in Hallein) zeigt in dieser Schau Arbeiten aus Holz und Papier. Laufen mehrere Rhythmen gleichzeitig ab und überlagern sich dabei, spricht man von Polyrhythmik, dabei kann jede Stimme einen eigenen Takt oder Metrum haben. Diese Rhythmisierung der Zeit überträgt sich auf die Bilder und Objekte. Mit musikalischer Grafik und visueller Musik kann man Malerei und Objekte hörbar machen. Die Bilder lösen beim Betrachter akustische Assoziationen aus. Kombiniert mit dem Akustiksymbol des Lautsprechers, dem Playsymbol des Dreiecks wird der Besucher aufgefordert, die Eindrücke vor dem inneren, geistigen Ohr zu hören.



Ein charakteristisches Arbeitsfeld von Norbert Zuckerstätter sind seine Papierschnitte. Ihren Ursprung haben sie in der Verwendung von Schablonen für die Malerei. In verschiedenen Methoden durchdringt er das Papier mit Messer, Schere, Feuer oder Bürolocher. Damit eröffnet sich die dritte Dimension. Meist sind sie schwarz und weiß und in gleichem Format. www.norbert-zuckerstaetter.com

Ausstellungsdauer: 29. März bis 7. Mai 2021 zu den Öffnungszeiten der Gemeinde
Ort: Gemeindezentrum Oberalm

Lesung

Scary Harry – Zu tot um wahr zu sein (Autorinnenlesung)

Sonja Kaiblinger liest ihren achten Band der kultigen Kinderbuch-Reihe rund um den Jungen Otto, seine Freundin Emily und Sensenmann Harold, genannt Scary Harry – ein spannendes, lustiges und Geist-reiches Abenteuer mit witzigen Bildern von Frédéric Bertrand für kleine und große Leser ab 9 Jahren.

Kaiblinger wurde 1985 in Krems geboren. Bevor sie zuletzt an einem Wiener Gymnasium Unterrichtende den Sprung ins Dasein als freie Autorin wagte, brachte sie in jeder freien Minute die Geschichten zu Papier, die ihr im Kopf herumspukten. Nun verbringt sie viele Stunden am Schreibtisch, um sich Bücher wie dieses aus-zudenken.

Dienstag, 13. April 2021, 15.00 Uhr

Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben, Eintritt: € 5,-/Person



Lesung

Thomas Sautner: Die Erfindung der Welt

Ein Roman über den Wert und die Schönheit des Lebens. (Autorenlesung)
Die Schriftstellerin Alica Berg erhält einen anonymen Brief. Darin wird sie gebeten, einen Auftragsroman zu schreiben. Ihr wird völlige literarische Freiheit zugesichert, nur ein Wunsch wird geäußert: Einen frischen Blick möge sie mitbringen fürs Leben, es neu entdecken und unvoreingenommen erzählen davon – exemplarisch anhand einer ausgesuchten Gegend und aller seiner Bewohner.

Freitag, 7. Mai 2021, 19.30 Uhr

Filzhofgütl Oberalm

Vorverkauf € 12,- / € 10,- (Mitglieder), Abendkassa € 14,- / € 12,- (Mitglieder)

Kartenvorverkauf: Gemeindezentrum, Bücherei und Raiffeisenbank Oberalm



Theater

Musiktheater „Kleiner Moritz, wohin fährst du?“

Lungauer Theatergruppe Mokrit

Moritz möchte sooooo gerne auf Reisen gehen, sich die Welt anschauen, aber alle sagen immer, zuhause gibt`s alles was man braucht. Doch dann nimmt er allen Mut zusammen, baut sich ein Floß und reist in die Welt hinaus, wo er auf viele andere Tiere, Gerüche und Lieder trifft.

„Kleiner Moritz, wohin fährst du?“ ist ein Musiktheater zum Mitmachen für Kinder ab dem 3. Lebensjahr mit vielen Liedern aus der ganzen Welt.

Jedes Kind erhält ein Liederbuch/Malbuch mit allen Liedern. Dauer: 1 Stunde



Samstag 15. Mai 2021

1. Termin: 14:00 - 15:00 Uhr

2. Termin: 15:30 - 16:30 Uhr

Volksschule Oberalm, Aula

€ 5.-/Person

Kartenvorverkauf: Gemeindezentrum, Bücherei und Raiffeisenbank Oberalm

Orgelkonzert

Stephan Pollhammer

Mit dem 1. Preis beim Int. Maria-Hofer- Orgel Wettbewerb in Kitzbühel im Juli 2019 und einem weiteren 1.Preis bei dem Int. Josef Rheinberger Wettbewerb in Liechtenstein im September 2019 und dem 2. Preis beim Int. Bachwettbewerb Wiesbaden lässt Stephan Pollhammer aufhorchen. Er ist einem breiten Publikum im Tennengau durch sein Orgelspiel bestens bekannt und wird mit seinen zwei großen Erfolgen sein erstes Orgelkonzert in der Heimatgemeinde Oberalm präsentieren.

Durch die Ausbildung bei Gottfried Fallenegger am Musikum an der neuen Göckelorgel in Oberalm ist er mit dem Instrument bestens vertraut. Engagiert studiert er seit einigen Jahren Konzertfach Orgel bei Hannfried Lucke am „Mozarteum“ Salzburg und Auftritte bei der Int. Sommerakademie und den „Dialogen“ bestätigen seine Kunstfertigkeit. Instrumentalpädagogik Klavier bei Christoph Declara ist seine zweite musikalische Passion.

Auf dem Programm in Oberalm stehen Werke von Johann Sebastian Bach, Jan Pieterszoon Sweelinck, Franz Liszt und Augustinus Franz Kropfreiter. Man darf sich auf ein spannendes Konzert freuen!



Sonntag, 30. Mai 2021, 19.30 Uhr

Pfarrkirche Oberalm

Vorverkauf € 14,- / € 11,- (Mitglieder), Abendkassa € 16,- / € 13,- (Mitglieder)

Kartenvorverkauf: Gemeindezentrum, Bücherei und Raiffeisenbank Oberalm

**Alle Veranstaltungstermine vorbehaltenlich der
weiteren Entwicklung der Corona Situation!**



„Rien ne va plus“ - Tennis im „Lockdown“

Wer hätte das im Sommer 2020 gedacht. Ja, wir haben damit gerechnet, dass es Einschränkungen geben wird, dass wir Hygienemaßnahmen setzen müssen, Sicherheitskonzepte erarbeiten müssen, dass wir ... was auch immer beachten müssen.

Aber keiner hat geglaubt, dass wir gar nicht spielen, gar nicht trainieren dürfen. Weder die Erwachsenen noch die Kinder. Alles war vorbereitet: für das Wintertraining hatten sich 70 Kinder angemeldet, wir haben Desinfektionsmittel, zusätzliche Schläger, Plätze und Trainer organisiert und konnten im Oktober sogar starten. Aber gleich nach der Startlinie traf uns der erste Lockdown mit der Sperre der Hallen und ließ uns bis heute nicht mehr los. Für die 9 gemeldeten Mannschaften zur Wintermeisterschaft des Salzburger Tennisverbandes ging es erst gar nicht los.

Keiner konnte unseren Sport ausüben, keiner konnte trainieren. KEINER – nicht ganz.

Fast wie das Dorf in einem bekannten Comic, so gibt es auch bei uns einen jungen Athleten des Salzburger Landeskaders, der dadurch in den Genuss der Ausnahmeregelung für Leistungssportler gekommen ist und mit unserem UTC Oberalm Cheftrainer Daniel Fischer und den Kadertrainern des Verbandes 3-4 mal die Woche trainieren durfte. Dominik Michelic ist dieser junge Mann, der diese Zeit gut genutzt hat. Wie gut, werden wir bei den österreichischen Meisterschaften sehen, die hoffentlich im März durchgeführt werden können. Aber was soll bei diesem Vornamen schon schief gehen

Nicht unerwähnt bleiben soll auch die junge Oberalmerin Magdalena Schalwich, die ebenfalls im Landeskader ist, und in Anif trainiert.



Aber auch für die anderen Kinder haben wir versucht, Alternativen zum Training anzubieten und so entstand von Lena Pilz die Idee eines interaktiven Weihnachtskalenders.



24 Tage lang verbarg sich hinter den Türchen eine Aufgabe für zu Hause in drei Schwierigkeitsgraden, sodass für alle etwas dabei war. Neben Aufgaben mit Ball und Schläger waren auch einige Denksport-Aufgaben und Kreativarbeiten mit Tennisbezug eingebaut. Vorgezeigt wurden die Aufgaben via Video von Trainer*innen, Betreuer*innen und Spieler*innen aus unserer U16 Mannschaft. Danke für euer Engagement. Unter den Teilnehmer*innen wurden am 24.12. verschiedene Preise verlost, die wir dann im Jänner unter Beachtung der zu diesem Zeitpunkt geltenden Regeln ausgegeben haben. Da ein Gruppenfoto zwar nett, aber nicht erlaubt war, haben wir aus den Einzelfotos „coronagerecht“ ein Gewinnerfoto „gephotoshopt“.

Die Gewinner vlnr: Clemens Auer, Lena Pilz (Organisatorin), Jacob Aufschneider, Tobias Starzacher, Isabella Starka (vorne), Julia Holztrattner (hinten), Maximilian Starka, Sebastian Starzacher, Sophia Holztrattner

„Als Optimisten freuen wir uns aber auf die kommende Freiluftsaison. Wir werden alles daransetzen, unsere Plätze so schnell wie möglich im Freien wieder bespielbar zu machen und unseren Mitgliedern zur Verfügung zu stellen. Die Unterstützung unseres Platzwartes Eugen Franz und der Mitglieder ist uns gewiss und der Wettergott ist uns hoffentlich gnädig. So bleibt uns nur noch zu hoffen, dass es uns auch die dann geltenden „Corona-Regeln“ erlauben, ab Ende März wieder unseren Lieblingssport auf unserer schönen Anlage ausüben zu dürfen!

Die UTC-Oberalm Kinder Tennis Academy ist der ideale Einstieg!

Der UTC Oberalm bemüht sich schon über Jahre, Kindern und Jugendlichen den Einstieg ins Tennis zu erleichtern und die weitere Entwicklung zu fördern. Daraus ist das Format der **KITE-Academy** entstanden, die einen kostengünstigen Einstieg ermöglicht. Jeden Montag werden ab April wieder altersgerechte und leistungsgerechte Kurse abgehalten, die Training mit hohem Spaßfaktor anbieten.

Aber auch für die Eltern gibt es seit letztem Jahr ein (Wieder-) Einstiegsangebot. Interessiert?

Alle aktuellen Informationen und Details zu den Angeboten findet ihr auf unserer Homepage unter www.utcoberalm.tennisaustria.at oder bei Fragen auch gerne per eMail an kite.utcoberalm@aon.at

Walter Svoboda

Oberalmer ÖFFI-ZEHNER

Übersicht Förderung ÖBB VORTEILScard

Jugend: € 20,-
 Classic: € 50,-
 Family: € 20,-
 Senior: € 30,-

Förderbedingungen:

Der Hauptwohnsitz muss in Oberalm sein!
 Die Anträge müssen fristgerecht eingereicht werden.
 Die Förderung **erfolgt im Gültigkeitszeitraum der Karte**, ein etwaiger Verlust der Karte kann nicht berücksichtigt werden.

Übersicht Förderung Salzburger Verkehrsverbund Karten

myRegioTicket: 40%, max.€ 200,00
 Super s`COOL Card: € 50,00
 StudentsCard: € 40,00 (+Kernzone € 50,00)
 Edelweiß Ticket: € 50,00

Förderbedingungen:

Der Hauptwohnsitz muss in Oberalm sein!
 Die Anträge müssen fristgerecht eingereicht werden.
 Die Förderung erfolgt **nach Ablauf der Karte** (bei myRegio Tickets muss die Bestätigung des Arbeitgebers ausgefüllt werden), ein etwaiger Verlust der Karte kann nicht berücksichtigt werden.

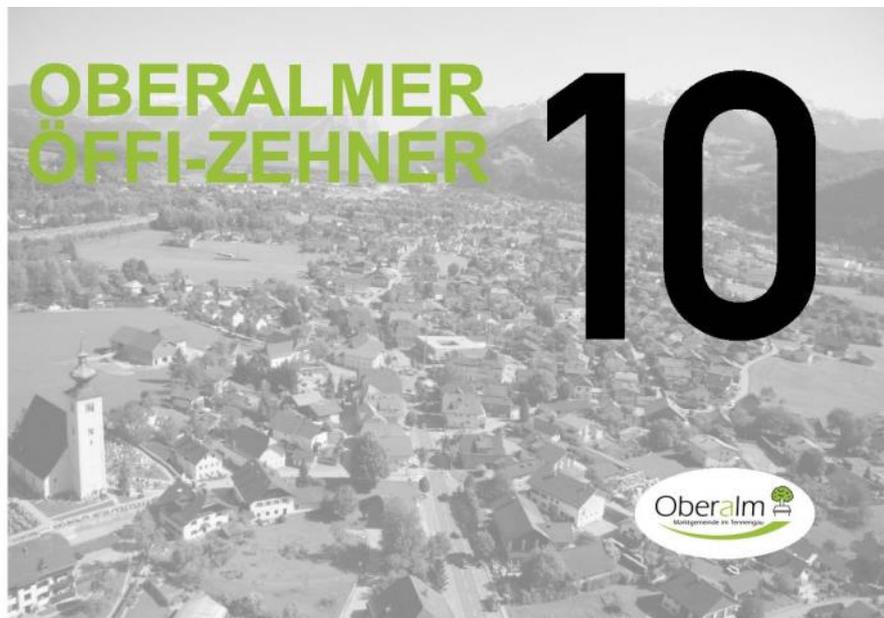
Durch die Kostenrückerstattung in Form von Warengutscheinen profitieren die ortsansässigen Unternehmen.

Z E H N

OBERALMER
 ÖFFI-ZEHNER

10

10 EURO



1. Oberalmer SV

Der 1. Oberalmer Sportverein meldet sich mit einem Lebenszeichen im neuen Jahr 2021

Sowohl Jahreswechsel als auch die ersten Monate des Jahres im Zeichen des Lockdowns liegen hinter uns. Gesperrte Hallen, Ausgangsbeschränkungen sowie die angeordnete Einschränkung der sozialen Kontakte versetzen auch den 1. Oberalmer Sportverein weiterhin in eine Art Winterschlaf. Für die Mitglieder bedeutet dies leider sportliche Enthaltsamkeit im Sinne eines regulären Vereinslebens.

Für alle Mitglieder? Nein, zumindest die jüngste Sektion Zumba hat einen Weg gefunden, die begeisterten und bewegungshungrigen Mitglieder in Schwung zu halten. Wie in den meisten Bereichen des Lebens, haben auch im Sportverein die neuen digitalen Medien Einzug gehalten. Über eine Online-Plattform bringt unsere Zumba-Trainerin Maria Karios das beliebte Tanz-Workout in die Wohnzimmer der Mitglieder.

Alle, die sich auch gerne bei latein-amerikanischen Klängen ins Schwitzen bringen lassen möchten, können sich gerne an den 1. Oberalmer Sportverein wenden (Maria Karios – Tel. 0664/4253664 oder zumba@svoberalm.at).

Wann und in welcher Form der Betrieb der übrigen Sektionen wieder aufgenommen werden kann, steht zu Redaktionsschluss leider noch in den Sternen.

Soviel steht jedoch fest: Sobald eine Wiederaufnahme der sportlichen Aktivitäten möglich ist, werden Vorstand und Trainer alles daran setzen, allen Mitgliedern das gesamte Angebot in gewohntem Ausmaß und Qualität – unter Einhaltung aller gesundheitlichen Maßnahmen – zur Verfügung zu stellen. Alle Beteiligten freuen sich schon sehr aufs Durchstarten und sind stolz auf all die Mitglieder, die dem 1. Oberalmer Sportverein in dieser schwierigen Zeit treu bleiben.

Vielen Dank!

Auf diesem Wege möchten wir noch darauf hinweisen, dass wir laufend auf der Suche nach Trainerinnen und Co-Trainerinnen für unsere beliebten und weit über die Grenzen Oberalms hinaus bekannten Kinderturn-Gruppen sind. Bei Interesse bitte einfach an den 1. Oberalmer Sportverein wenden (Anna-Maria Schorn – Tel. 0664/1220125 oder kinderturnen@svoberalm.at).

Jörg Ramsauer



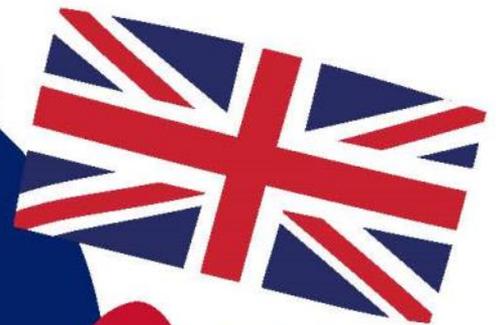
STUDY AND HAVE FUN

Im Fokus des Englischcamps stehen der Spaß und die Freude an der englischen Sprache. Mithilfe von abwechslungsreichem Material wird die Grammatik wiederholt und das Sprechen kommt bei den zahlreichen Spielen nicht zu kurz. Das Englischcamp ermöglicht den Kindern einen stressfreien Einstieg in das kommende Schuljahr.



KURSVORSCHAU FÜR DEN SOMMER 2021:

- 23.08. – 27.08.** Englisch 2.&3. Klasse MS/Gym (9-12 Uhr)
- 30.08. – 03.09.** Englisch 1.&2. Klasse MS/Gym (9-12 Uhr)
Englisch 4. Klasse VS (14-17 Uhr)
- 06.09. – 10.09.** Englisch 1.&2. Klasse MS/Gym (9-12 Uhr)



- Wo:** Gemeinde Oberalm / Sitzungssaal
- Beitrag:** 150 € für 15 Stunden
inkl. Arbeitsblätter und Materialkosten

FÜR ANMELDUNGEN UND FRAGEN:

Mag. Anna-Maria Griesacker
anna.griesacker@gmx.at
0664/9978113



lerntraum
Mag. Anna-Maria Griesacker

Veranstaltungen / Termine - Allgemeine Termine

	29.03.-07.05.2021		Kultur.Werkstatt Oberalm: Ausstellung Norbert Zuckerstätter - Polyrhythmik	Gemeindezentrum
Sa	10.04.2021	10:00-13:00 h	Absolvententag	Winklhof
Di	13.04.2021	15:00 h	Kultur.Werkstatt Oberalm: Lesung Sonja Kaiblinger, „Scary Harry“	Filzhofgütl
Sa	24.04.2021	14:00 h	Saisoneroöffnung	Vereinsgelände UTC Oberalm
Sa	24.04.2021	09:00-11:30 h	Literaturfrühstück Bücherei Oberalm	Filzhofgütl
So	25.04.2021	09:00 h	Florianifeier	Kirche/GH Angerer
So	25.04.2021	09:00 h	Ausrückung Florianifeier	Kirche/GH Angerer
So	25.04.2021	19:00 h	Mandolinenkonzert	Pfarrkirche Oberalm
Di	27.04.2021	09:00-12:00 h	Frau & Arbeit	Gemeindezentrum
Do	29.04.2021	09:00-12:00 h	Frau & Arbeit - Workshop Online- und E-Mail Bewerbung	Gemeindezentrum
Fr	30.04.2021	09:00-12:00 h	Frau & Arbeit - Workshop Bewerbungs- choaching	Gemeindezentrum
Sa	01.05.2021		Maibaumaufstellen	
Fr	07.05.2021	19:30 h	Kultur.Werkstatt Oberalm: Lesung Thomas Sautner, „Die Erfindung der Welt“	Filzhofgütl
Sa	08.05.2021	19:30 h	TMK Muttertagskonzert	Turnsaal LWS Winklhof
Di	11.05.2021	09:00-12:00 h	Frau & Arbeit	Gemeindezentrum
Sa	15.05.2021		Kultur.Werkstatt Oberalm: Theater Mokrit, „Kleiner Moritz“	VS Aula
Sa-So	15.-16.05.2021		Noriker Haflinger Turnier	Wiesenhof
Mi	19.05.2021	14:00 h	Tanzende Bilderbücher 1 - Bücherei Oberalm	Filzhofgütl
So	30.05.2021	19:30 h	Kultur.Werkstatt Oberalm: Orgelkonzert Ste- phan Pollhammer	Pfarrkirche
So	13.06.2021	19:30	Bachkonzert mit BACHWERKVOKAL unter der Leitung von Gordon Safari	Pfarrkirche
Di	15.06.2021	09:00-12:00 h	Frau & Arbeit	Gemeindezentrum
Sa	26.06.2021		Konzert & Lesung exklusiv für Mitglieder der Kultur.Werkstatt	Schloss Haunspurg Kapelle
Sa	03.07.2021	14:00-22:00 h	Saisonabschlussfeier	Fußballplatz

**Alle Veranstaltungstermine vorbehaltlich der
weiteren Entwicklung der Corona Situation!**

Impressum

Eine Information und Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Oberalm; Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Marktgemeinde Oberalm, Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm, Tel.: 06245/80735, E-Mail: gemeinde@oberalm.at, Druck: Kopier- und Plotservice Roland Hecht; Für den Inhalt (Rubrik Marktintern) verantwortlich: AL Petra Holl; Für den anderen Inhalt verantwortlich: die Verantwortlichen der Vereine etc.; Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Marktgemeinde Oberalm behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit gelten die in der „Gemeinde-Info“ verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Marktgemeinde Oberalm

Bildnachweise „die salzburg“, Edlhofer, Frau & Arbeit, Kultur.Werkstatt Oberalm, Marktgemeinde Oberalm, Martin Strasser, Musikum, Norbert Zuckerstätter, Pixabay, Sibylle Ortner, Tanja Husty, Theatergruppe Mokrit, Thomas Wizany, UTC Oberalm

Veranstaltungen / Termine - Kirchliche Termine

So	28.03.2021	09:00 h	Gottesdienst mit Palmsegnung	Pfarrkirche
Do	01.04.2021	15:00 h	Kinderfeier zum Gründonnerstag	Pfarrsaal
Do	01.04.2021	19:00 h	Abendmahlfeier der Pfarrgemeinde	Pfarrkirche
Fr	02.04.2021	15:00 h	Kinderfeier zur Todesstunde Jesu	Pfarrkirche
Fr	02.04.2021	19:00 h	Karfreitagsliturgie	Pfarrkirche
Sa	03.04.2021	08:30 h	Gebetswache vor dem Ostergrab	Pfarrkirche
So	04.04.2021	05:00 h	Auferstehungsfeier	Pfarrkirche
So	04.04.2021	09:00 h	Osterfestgottesdienst	Pfarrkirche
So	23.05.2021	09:00 h	Pfingstgottesdienst	Pfarrkirche
Sa	29.05.2021	10:00 h	Firmung	Pfarrkirche
Do	03.06.2021	06:45 h	Frühgottesdienst zu Fronleichnam	Pfarrkirche
Do	03.06.2021	08:30 h	Fronleichnamsprozession	Pfarrkirche
So	04.07.2021	09:00 h	Dankfest für Pfarrer Mag. Gidi Außerhofer	Pfarrkirche

Alle Veranstaltungstermine vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Corona Situation!

Die Marktgemeinde Oberalm wünscht allen Oberalmerinnen und Oberalmern einen schönen Frühling und ein frohes Osterfest!





RETTE LEBEN, SPENDE BLUT!

**Mittwoch, 21. April 2021 von 16 – 20 Uhr
in der Volksschule Oberalm**

Wissenswertes über die Blutspende:

- Alle 75 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt, das sind im Bundesland Salzburg mehr als 32.000 Blutkonserven pro Jahr.
- Ganz gleich ob bei Unfällen, Operationen, schweren Erkrankungen oder Geburten: Menschliches Blut zählt im Notfall zu den wichtigsten Medikamenten und kann durch nichts ersetzt werden.
- Eine Blutspende kann maximal 42 Tage verwendet werden.
- Bei jeder Blutentnahme wird selbstverständlich steriles Einmalmaterial verwendet – eine Infektionsgefahr für den Spender ist somit ausgeschlossen.
- Die Blutspenden erfolgen nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und höchsten Sicherheitsanweisungen.
- Leider ist das alles nur wenigen Menschen bewusst. So spenden gerade einmal 3,1 Prozent der Österreicherinnen und Österreicher regelmäßig Blut.